

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 85 (2007)
Heft: 6

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 7. November 2007, 19.30 Uhr
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

I. Geschäftlicher Teil

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl von Stimmzählern
- 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. September 2007
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Kompetenzregelung für Reserveposition für Unvorhergesehenes im Hüttenbereich
- 6 Budget 2008
 - a. Vereinsbudget
 - b. Betriebsbudget
- 7 Antrag Projektabschluss Gspaltenhornhütte
- 8 Informationen zum Umbau Trift
- 9 Reglement GNU, Genehmigung
- 10 Pflichtenhefte Sektionsvorstand
- 11 Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

Mt. Wilhelm auf Papua New Guinea – der etwas andere 4000er

Ein Erlebnisbericht von Ueli Seemann – unserem Redaktor – von einer kleinen Individual-«Expedition» auf einen abgelegenen, äquatorialen 4000er. Eine Bergbesteigung voller Überraschungen, durch fantastische Vegetationszonen. Ein Treck mit minimaler logistischer Unterstützung fernab von jeglichen Touristik-Aktivitäten.

Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 5. September 2007, 19.30 Uhr,
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident

Präsenz gemäss Liste: 86

Entschuldigte Neumitglieder: Ruth Blanc, Martin Burger, Vera Eichenauer, Brigitte Haas Verbicaro, Sibylle Hofmann, Philipp Orth, Ändu Paris, Sabine Peters, Juliane Schraps, Jürg Trick, Jonas Trindler, Margret Wüthrich

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der *Präsident* begrüsst herzlich alle Clubmitglieder sowie die anwesenden Ehrenmitglieder zur vierten Sektionsversammlung (nachfolgend SV) des Jahres. Er heisst speziell Andreas Jenni und Oliver Wettstein, welche im gemütlichen Teil einen Vortrag zum Thema «Klettern an den Trango-Towers in Pakistan» halten werden, willkommen. Als Einstimmung zur heutigen Versammlung überlässt er der Gruppe Hütten-singen (Dirigent: Peter Baumgartner) die «Stimme». Diese erfreut die Anwesenden mit folgenden Liedern: «Bergvagabunden», «Dr Heimetvogel» und «Chanson de Moiry». Ihre Darbietung wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Nach Genehmigung der heutigen Traktandenliste, welche in den Clubnachrichten (CN) 4/5 2007 publiziert wurde, stellt der *Präsident* die Frage, ob weitere Traktanden erwünscht seien. Da keine Wortmeldungen ergehen, werden die Traktanden wie vorangekündigt genehmigt.

Es folgen einige Mitteilungen.

Mitteilung 1: Der *Präsident* kündigt einen besonderen Leckerbissen an: eine Präsentation von Alex und Tom Huber, welche zu den bekanntesten Allround-Bergsteigern unserer Zeit gehören. Dieser von der Sektion Bern organisierte Vortrag über die atemberaubenden Abenteuer der «Huberbuam» wird am Dienstag, 6. November 2007, im Hotel Ador in Bern stattfinden (zusätzliche Informationen finden Sie auf www.sac-bern.ch unter News oder im Fliesstext auf der Startseite). Zudem verweist der *Präsident* auf den Film «Am Limit», welcher momentan in den Berner Kinos läuft und Tom und Alex in spektakulärer Aktion zeigt.

Mitteilung 2: In der Hüttenkommission wird ein(e) neue(r) Leiter(in) für die Hüttenwerker gesucht. Diese Person sollte über handwerkliches und organisatorisches Geschick verfügen. Interessierte können sich beim *Präsidenten* melden.

Mitteilung 3: Einiges ist momentan in verschiedenen Hütten (Trift, Chalet Teufi, Gspaltenhorn usw.) im Umbruch: von Sanierungsarbeiten bis zu Erweiterungen. Näheres dazu werden die Anwesenden bei Traktandum 5 erfahren.

Mitteilung 4: Für diese Mitteilung betr. Gantrischgebiet überlässt der *Präsident Ruedi Horber* das Wort. Dieser orientiert über den neu erstellten Klettersteig Gantrisch, welcher seit 8. Juli 2007 in Betrieb ist. Bisher konnte mit Freude festgestellt werden, dass dieser Steig viel besucht und begangen wird, und zwar mit Begeisterung! Ausführliche Informationen über Schwierigkeiten, Weg, Anreise usw. finden Interessierte im Flyer «Klettersteig Gantrisch – Klettern, aber sicher» oder auf der Website www.gantrisch.ch. *Ruedi Horber* warnt jedoch, dass die Route (u.a. wegen unterschiedlicher Felsqualität, welche eine Umplanung des ursprünglichen Verlaufs erforderte) schwieriger

sei als ursprünglich geplant (z.T. leicht überhängend, Schwierigkeitsgrad K4). Siehe auch unter «Mitteilungen/Verschiedenes» (Klettersteig Gantrisch – You love or hate it!) weiter hinten in diesen CN.

Abschliessend informiert *Ruedi Horber* darüber, dass leider infolge verschiedener Faktoren (schlechte Wetterbedingungen, Verlaufsänderung der Route usw.) das Budget dieses Projektes um CHF 10 000.– überschritten worden sei. Daher nütze er diesen Anlass, um einen «Sponsorenaufruf» zu machen. Es seien auch kleine Beiträge willkommen. Spendewillige können sich an *Ruedi Horber* wenden.

Nach diesem Appell schliesst der *Präsident* das erste Traktandum ab.

2 Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler werden René Zehntner sowie Pedro Berger und Thomas Spielmann bestimmt. Diese werden mit herzlichem Applaus der SV gewählt.

3 Protokoll der SV vom 13. Juni 2007

Der *Präsident* weist auf das Protokoll auf den Seiten 5–9 der CN 4/5 2007 hin. Es ergehen keine Wortmeldungen und die SV genehmigt dieses Protokoll einstimmig und unter Applaus an die Protokollführerin.

4 Mutationen: Kenntnisnahme

4.1 Todesfälle (CN 4/5, S. 10)

(später gemeldete Todesfälle werden in den nächsten CN publiziert)

Der *Präsident* verliest die publizierte Liste der verstorbenen Clubkameraden. Die SV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

4.2 Eintritte (CN 4/5, S. 10 ff.)

Markus Keusen betont die wiederum beachtliche Anzahl Eintritte in den SAC Bern.

Der *Präsident* stellt den Neumitgliedern unsere Sektion vor und nennt die einzelnen

Gruppierungen, welche dem SAC Bern seine Attraktivität verleihen: Hütten- und Umweltkommission, die Gruppen Hüttensingen und Hüttenwerker, eine Fotogruppe (mit eigenem Labor im Clublokal!), das Kinder- und Familienbergsteigen, die Jugendorganisation (JO) sowie die Veteranengruppe. Letztlich nennt er auch noch den Sektionsvorstand, in dem immer wieder interessante Posten zu besetzen sind. In diesem Zusammenhang erwähnt der Präsident auch das Clublokal an der Brunnengasse 36 in Bern, welches über eine umfangreiche Bibliothek verfügt (ab Dezember im Alpinen Museum zu finden), aus der stets die aktuellsten Tourenführer und Landeskarten entlehnt werden können.

Markus Keusen verliest anschliessend die (lange!) Liste der Neumitglieder (Einzelpersonen, Familien, Übertritte aus anderen Sektionen sowie ein Eintritt in der Sektion Jugend). Er übergibt ihnen das SAC-Abzeichen und heisst sie – unter Applaus der übrigen Mitglieder – herzlich in unserer Sektion willkommen.

Wie der *Präsident* in Erinnerung ruft, dreht sich das Kerngeschäft des SAC Bern vor allem um das Tourenwesen. Mit diesen Worten lädt er *Daniel Dummermuth*, Vizepräsident, zu einer kurzen Präsentation des Tourenprogramms ein. Dieser weist auf das umfangreiche Programm hin, welches einmal pro Jahr (in Heftform) allen Mitgliedern zugestellt wird. Darin sind nicht nur detaillierte Beschreibungen der Kurse und Touren enthalten, sondern auch eine Liste aller TourenleiterInnen. Das vollständige Programm kann ebenfalls auf der Website www.sac-cas.ch abgerufen werden. Abschliessend wünscht der *Vizepräsident* allen Mitgliedern, insbesondere den neu eingetretenen, schöne Touren und eine lange, befriedigende Mitgliedschaft im SAC Bern.

Seine Ausführungen werden mit einem Applaus der SV bedankt.

5 Informationen aus unseren Clubhütten

Der *Präsident* stellt den Hüttenverwalter, *Jean-Pierre Lorétan*, sowie den Hüttenobmann, *Hajo Niemeyer*, vor. *Jean-Pierre Lorétan* informiert über den Um- und Anbau der Trifthütte (alles verläuft planmässig!) und dessen finanzielle Entwicklung. Die Sektion Bern ist dabei Bauherr, Detailfragen werden in der Baukommission erläutert bzw. an den SV besprochen (siehe ausführliche Informationen im Protokoll der letzten SV). Er zeigt einige Bilder der Baupläne und der Baustelle (siehe auch www.trifthuette.ch). Insgesamt seien am Ende des Um-/Anbaus zwar nicht mehr Schlafplätze, aber dafür viel mehr Komfort vorhanden. Vor allem das zweischichtige Abendessen wird danach der Vergangenheit angehören!

Hajo Niemeyer referiert danach kurz über die Gspaltenhornhütte. Soeben wurde der neue Verbindungsweg Blümlisalp–Gspaltenhornhütte fertiggestellt. Bisher wurden die Kosten von der Gemeinde Kiental übernommen und man hoffe, dass dies auch in Zukunft so gehandhabt werden könne. Weiter verweist er auf die Neuerungen im Chalet Teufi.

Beide Ausführungen werden mit einem Applaus verdankt.

6 Verschiedenes

Im Zusammenhang mit der Clubbibliothek informiert *Konrad Schrenk*, dass diese von Mitte Oktober 2007 bis Ende November 2007 geschlossen bleibt, da sie ins Alpine Museum verlagert wird. Er hofft, dass dieser Umzug dank längeren Öffnungszeiten auch eine Zunahme der Benutzer mit sich ziehen wird!

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen und der *Präsident* lädt zu einer 10-minütigen Pause ein.

II. Gemütlicher Teil

Der Vizepräsident, *Daniel Dummermuth*, führt in den mit Spannung erwarteten zweiten Teil der Versammlung ein. Als Erstes stellt er *Andreas Jenni* und *Oliver Wettstein* vor, die letztes Jahr die Route «Eternal Flame» am «Nameless Tower» im Karakorum-Gebiet in Angriff genommen haben. Mit dabei war auch *Gabriel Grünenwald*, der leider nicht an der Präsentation teilnehmen kann.

Beide kommentieren abwechselnd die eindrucksvolle Bildersammlung, welche sie mitgebracht haben. Nach einem kurzen historischen Abriss über Pakistan wird den Anwesenden erläutert, wie die Organisation eines solchen Unternehmens abläuft (z.T. sehr abenteuerlich!). Anschliessend führen sie uns weiter von Islamabad Richtung Karakorum, auf dessen «Highway» sie die skurrilsten Reisegruppen angetroffen haben, aber leider auch Zeugen einiger Verkehrsunfälle wurden. Die Reise überwindet nicht nur Kilometer, sondern auch zahlreiche Klimazonen (von wüstenähnlich bis tropisch). Nach einigen Tagen haben sie die letzte Stadt erreicht, Askole, wo sowohl Material wie auch Proviant nochmals kontrolliert wurden. Anschliessend ging es zu Fuss weiter, mit der unentbehrlichen Hilfe der Träger, die bis zu 25 kg pro Person schleppten. Nach zwei abenteuerlichen Tagen erreichten sie das Basislager. Dort verabschiedeten sich auch die Träger. Danach nahm der Transfer des nötigen Materials zum 900 Hm weiter oben gelegenen zweiten Lager einige Zeit in Anspruch. Der eigentliche Einstieg in die Route «Eternal Flame» befindet sich nochmals 300 Hm weiter oben. Vom Einstieg ist ein Vorbau zu überwinden, am Ende des Vorbaus richteten die drei das letzte Lager auf der «Sun Terrace» (5500 m) ein, eine atemberaubende Aussicht ist dort garantiert!

Als interessantes Detail erwähnen sie, dass die Route «Eternal Flame» durch die Erstbesteiger (Wolfgang Güllich und Kurt Albert) nach einem

Song der «Bangles» getauft wurde, wobei jede Seillänge nach einem Textstück des Lieds benannt sei.

Ein Problem dieser sehr anspruchsvollen Kletterei sei u.a. durch die Höhe gegeben, aber auch durch die sehr (über)raschen(den) Wechsel der meteorologischen Bedingungen. Das Unternehmen wurde mit dem Erreichen des 6241 m hohen Gipfels mit Erfolg gekrönt und nach erfolgtem Abstieg auch gebührend gefeiert! Auf die Begehung einer zweiten Route wurde jedoch aufgrund des sich verschlechternden Wetters verzichtet. Das Abenteuer wäre jedoch unvollständig geblieben, hätte man auf der Rückreise nicht noch verschiedene «Überraschungen» in Kauf nehmen müssen: Motorenschaden, weggespülte Strassen usw. Aber auch diese Hürden wurden von den müden, aber glücklichen Teilnehmern mit Humor und Geduld gemeistert.

Am Schluss ihrer Präsentation liegt den beiden sympathischen Bergsteigern viel daran, auf Folgendes aufmerksam zu machen: man sollte sich auch an Erlebnissen freuen, die vielleicht in «vernünftigerer» Reichweite als der Karakorum zu finden seien. Falls man sich trotzdem für eine solch weite Reise entscheide, müsse man zumindest versuchen, die dadurch entstehenden Umweltbelastungen (z.B. Abfallentsorgung vor Ort, durch Flug verursachte Schadstoffemissionen usw.) auf ein Minimum zu reduzieren oder zu kompensieren (siehe z.B. www.myclimate.org).

Der Vizepräsident und die Mitglieder danken den beiden mit einem kräftigen Applaus. Zumindest im Traum wird der eine oder die andere diese faszinierende Reise sicherlich nochmals antreten!

*Die Protokollführerin:
Nicole Worthington*